

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden für die dreigesparte Petitszelle oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung.

[38324] Im Monat August 1887 fungieren Herr A. F. Koehler als Börsenvorsteher, Herr R. Schulze als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 30. Juli 1887.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Stammrolle der deutschen Sortimentsbuchhändler.

[38325] Der unterzeichnete Vorstand beabsichtigt im Herbst d. J. eine neue Ausgabe der Stammrolle der deutschen Sortimentsbuchhändler, aufgestellt auf Grund des von den Provinzial- und Lokalvereinen gelieferten Materials herauszugeben.

Demgemäß ersuchen wir diejenigen Firmen, welche in der Stammrolle noch nicht aufgeführt sind, namentlich die in d. J. 1886/87 neu begründeten und ihre Aufnahme wünschenden, dieselbe bei dem zuständigen Provinzial- oder Lokalverein, in dessen Bereich sie domiziliert sind, zu beantragen.

Zuständig sind:
Badisch-Pfälzischer Verband.
Bayerischer Buchhändlerverein.
Buchhändlerverein für Brandenburg und Pommern.
Elsässer Buchhändlerverein.
Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig.
Kreisverein medlenburg. Buchhändler.
Mitteldeutscher Buchhändlerverband.
Buchhändlerverband Kreis Norden.
Prov.-Verein Ost- u. Westpreuß. Buchhändler.
Posener Buchhändlerverein.
Rheinisch-Westfäl. Kreisverein.
Buchhändlerverband f. d. Königreich Sachsen.
Sächsisch-Thüring. Buchhändlerverband.
Provinzialverein Schlesischer Buchhändler.
Schweizerischer Buchhändlerverein.
Württembergischer Buchhändlerverein.
Berliner Sortimenterverein.
Verein der Buchhändler in Leipzig.

Breslau, 1. August 1887.

Der Vorstand
des Verbandes der Provinzial- und Lokalvereine
im Deutschen Buchhandel.
B. Hirsch. W. Koehler. M. Woywod.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsänderung.

[38326]

Die Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit anzugeben, daß mit dem heutigen Tage durch Vertrag alle Rechte auf das 1879 in Landau in erster Auflage erschienene Declamationsbuch:

Gemüthliche Abende

von Eduard Jost.

auf die Firma D. Schellhardt in Leipzig übergegangen sind. Eine neue, stark vermehrte Auflage dieses sehr beliebten Declamationsbuches, welche von Herrn Eduard Jost bearbeitet worden ist, befindet sich unter der Presse und wird im Laufe des nächsten Monats erscheinen. Ein hierauf bezügliches Circular wird ultimo Juli versandt. Die Nachfrage nach diesem schon seit 1882 vollständig vergriffenen Buche war im Laufe der letzten zwei Jahre eine sehr lebhafte.

Leipzig, Liebigstr. 9, 22. Juli 1887.

D. Schellhardt,
Verlagsbuchhandlung.

[38327] Dem verehrlichen Sortimentsbuchhändel gebe ich bekannt, daß aus dem Verlage von Herrn August Hettler zu Berlin in den meinen überging:

Gegenwart und Zukunft des deutschen Juristenstandes. Ladenpreis 1 M.*)

Ich bitte alle seither von Herrn Aug. Hettler gemachten Sendungen auf meine Rechnung zu übertragen und alle Bestellungen in Zukunft an mich zu richten.

Hochachtend

Berlin, den 20. Juli 1887.

Adolf Reinede,
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt.

August Hettler.

Verlagsänderung.

[38328]

Die früher im Verlag der Körner'schen Buchhandlung und später im Weingarten'schen Verlage befindlichen nachbenannten Werke:

Schillers Gedichte travestiert.
Mädchen und Frauen in humor. Vorträgen.
63 komisch-humor. Vorträge.
Abraham a Santa Clara redivivus.

Wiße und Anecdote u. c.

sind am 15. Juli h. e. in den Besitz des Unterzeichneten übergegangen*), was man bei Bestellungen gef. beachten wolle.

Hochachtungsvoll

Erfurt.
Körner'sche Buch- u. Musikalienhandlung
(D. Biedermann).

*) Bestätigt. Th. Weingart.

[38329] P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich den Musikalienverlag der Firma A. Kolbe in Leipzig *)
fälschlich übernommen habe, und bitte um Überweisung der eingehenden Aufträge.

Hochachtend

Leipzig.

Wilhelm Dietrich.

*) Wird bestätigt:

Arno Kolbe, Buch- u. Papierhandl. in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[38330] Eine der bekanntesten und angesehensten Berliner Sortimentsbuchhandlungen soll wegen Erbschaftsregulierung zu dem mäßigen aber festen Preise von 50 000 M. aus freier Hand gegen Barzahlung verkauft werden. Lager- und Einrichtungswert ca. 45 000 M., Umsatz ca. 70 000 M., Untosten ca. 8–9000 M. — Der sich ergebende erhebliche Reingewinn bietet dem Nachfolger neben einer sehr geachteten Stellung eine sichere Existenz. Diese Offerte ist eine selten vorkommende günstige Kaufgelegenheit, da es sich um einen raschen und glatten Abschluß handelt. Nur ernste nachweislich zahlungsfähige Rekurrenten wollen sich melden sub K. F. Berlin, Postamt 7.

[38331] Sehr billige Offerte! — Eine Leihbibliothek, 1500 Bände, gebunden und gut erhalten, ist für nur 12 M. pro Band zu verkaufen. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg. Henschel & Müller.

Kaufgesuche.

[38332] Ein junger Buchhändler, 28 Jahre alt, wünscht ein mittleres Sortiment zu kaufen, event. als Teilhaber einzutreten. Erwünscht ist, eine Zeit als Gehilfe darin zu arbeiten. Strengste Discretion Ehrenjache. Ges. Offerten unter J. F. 27023. an die Exped. d. Bl.

[38333] Eine gut akkreditierte, solide und rentable, umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- od. Süd-Deutschlands wir zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. Elwin Staude.

Teilhabergesuche.

[38334] Ein Buchhändler, mittl. Alters, tüchtige Arbeitskraft, mit kl. Vermögen, sucht behufs Übernahme e. d. Suchenden als solid bekannten Antiquariats in einer Universitätsstadt einen Teilhaber mit entspr. Kapital. Offerten unter F. F. 24. postl. Dresden-A. erbeten.

[38335] In eine sehr umfangreiche, auf das beste eingerichtete Buchdruckerei in Berlin mit großer Zeitung (nationaler Tendenz) und ansehnlichem und rentablem Buchverlag kann ein respektabler, intelligenter und thatkräftiger Herr (Christ), der eine Einlage von 80, 100 oder 150 Mille M. machen kann, als Socius eintreten. Das Geschäft ist sehr rentabel und noch große Ausdehnungsfähig. Einlage kann auf Wunsch hypothekarisch sicher gestellt werden.

Berlin. Elwin Staude,